

# Beilage zu Nr. 158 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 9. Juli 1864.

## Bekanntmachungen.

Das uns zugegangene Verzeichniß derjenigen Schuldverschreibungen der 4 $\frac{1}{2}$  procentigen Staats-Anleihe aus dem Jahre 1856 und der 5 procentigen Staatsanleihe aus dem Jahre 1859, welche am 18. d. M. ausgelost und deshalb zur Rückzahlung am 2. Januar 1865 gekündigt worden sind, sowie der bereits früher verloosten und nicht mehr verzinslichen, aber noch nicht zur Realisation präsentirten Schuldverschreibungen jener Anleihen, liegt in den nächsten 4 Wochen in den Lokalen der Kammerei I. und II., der Instituten-Kasse, der Armen-Kasse, des Leibamts, des Eichungsamts, des Stadt- und Polizei-Secretariats, der Magistrats- und Polizei-Registatur zur Einsicht für die Interessenten aus. Wegen des Behufs der haaren Einlösung der gekündigten Schuldverschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die desfallstige Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staats-Verwaltung der Staatsschulden vom 18. d. M. im 26. Stück des Amtsblatts.  
Halle, den 28. Juni 1864.

**Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Es ist neuerdings wiederholt vorgekommen, daß gewerbliche Anlagen, zu deren Errichtung auf Grund des Gesetzes vom 1. Juli 1861 (Gesetz-Sammlung Seite 749) die Genehmigung der Königl. Regierung zu Merseburg erforderlich, ohne dieselbe, ja sogar vor Einleitung des vorgeschriebenen Publikationsverfahrens errichtet und in Betrieb gesetzt worden sind. Ein derartiges Verfahren verstößt nicht nur gegen die gesetzlichen Bestimmungen, sondern ist häufig auch mit bedeutenden Verlusten für die Unternehmer verbunden, namentlich dann, wenn wegen Nichtbeachtung gesetzlicher Bestimmungen die Beseitigung der Anlage anzuordnen ist.

Indem die Gewerbetreibenden nochmals auf die Bestimmungen des §. 1 oben angeführten Gesetzes aufmerksam gemacht werden, bemerke ich, daß bei Zuwiderhandlungen nicht nur die sofortige Sistirung des Baues angeordnet, sondern auch erforderlichen Falls mit den durch §. 180 der Allgemeinen Ge-

werbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 angedrohten Strafen (Geldbuße bis zu 200  $\mathcal{R}$ . oder Gefängnißstrafe bis zu 3 Monaten) vorgegangen werden wird.  
Halle, den 6. Juli 1864.

**Die Polizei-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

Eine Schiebekarre ist als gefunden hier abgegeben. Der Eigenthümer wolle sich baldigst im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, melden.  
Halle, den 6. Juli 1864.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Geburtstags-Geschenke,  
Volterabend-Scherze,  
Hochzeits-Geschenke, sowie  
Geschenke u. Kränze zu silbernen Hochzeiten, Gelegenheitsgedichte und Gratulationskarten** in reicher Auswahl zu billigen Preisen **große Ulrichsstraße Nr. 42 im  
Präsent-Laden.**

**Es wird darauf aufmerksam gemacht,** daß es jetzt keine größere Delikatesse giebt, als einen so zarten fließend fetten Neuen Isländer Matjes-Hering, wie man solchen in der **Heringshandlung von Bolke** bekommt.

**Sehr fette delikate Neue Engl. Matjesheringe, à St. 6, 8, 9  $\mathcal{R}$ . empf. Bolke.**

Mein Haus Liliengasse Nr. 3 beabsichtige ich unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.  
**C. J. Arnold, Seifenfabrikant.**

Ein neues Haus unweit des Waisenhauses mit 9 Stuben 2c. 2c., für Pensionate recht passend, ist gegen 1000  $\mathcal{R}$ . Anzahlung zu verkaufen.

**M. Ruckenburg, Leipzigerstraße Nr. 13.**

**Rosenblätter kauft C. L. Helm.**

Die besten und frischesten bairischen **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten bei  
**C. L. Helm, Steinstraße.**

Eine Brückenwaage steht zu verkaufen  
Leipzigerstraße Nr. 39.



**Süßen Sicilianer Wein,**  
 direct über Livorno bezogen, von vortrefflichem Geschmack, ähnlich dem Ungar-  
 wein, empfehle à Fl. 12 *Sgr.*, pro Duzend 4 $\frac{1}{2}$  *Rb.*  
**Gustav Gramm,** Leipzigerstraße im „goldenen Löwen.“

**Selters- und Soda-Wasser** empfiehlt  
**Gustav Niemeier,** an der Moritzkirche Nr. 5.

Zehn Paar gute Hausstauben zu verkaufen  
 große Ulrichsstraße Nr. 5.

Drei Eichhörchen zu verkaufen  
 Schmeerstraße Nr. 3.

Ein neues Sopha zu verkaufen gr. Ulrichsstraße  
 Nr. 9, 1 Tr.; auch ist daselbst ein Waschkessel, 5  
 Eimer groß, zu verkaufen.

Eine Ziege und einen Hund verkauft Unterberg 5.

Ein Kinderwagen wird zu kaufen gesucht  
 Kubgasse Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Eine Handschubmaschine wird zu kaufen gesucht  
 Glauchaische Kirche Nr. 12, 1 Treppe.

Eine noch brauchbare Ladeneinrichtung (Kasten-  
 regal) wird zu kaufen gesucht. Auskunft bei  
**Wilhelm Seine,** gr. Ulrichsstraße Nr. 12.

Polsterarbeiten jeder Art werden stets in und  
 außer dem Hause gefertigt bei  
**C. Rudloff,** Täschnerstr., Herrenstraße 3.

### Stablflements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pu-  
 blikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als  
 Glasermeister etablirt habe, und bei reeller Bedie-  
 nung alle in's Fach schlagende Artikel, sowie Repa-  
 raturen zu soliden Preisen anfertige. Den Herren  
 Bau-, Zimmer- und Maurermeistern zur Nachricht,  
 daß ich große Neubauten allein zu übernehmen im  
 Stande bin.

Meine Wohnung ist vorläufig noch in meines  
 Vaters Hause, **Brunoswarte Nr. 16.**  
**Louis Neuter.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich  
 nicht mehr Franckensstraße Nr. 2, sondern **Land-  
 wehrstraße** beim Schmiedemeister **Stöpke,** 3  
 Tr. h., wohne. **M. Grosch** geb. **Prosniewsky.**  
 Auch ist daselbst eine möblirte Stube mit Bett  
 an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermietthen.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich  
 mein Milchgeschäft nach **große Märkerstraße  
 Nr. 23** verlegte. Täglich dreimal frische Milch,  
 saure Milch in Aeschen von allen Größen, saure u.  
 süße Sahne, alle Morgen frische Buttermilch und  
 Butter, vorzüglich im Geschmack. Bestellungen  
 werden freundlichst erbeten und pünktlich in's Haus  
 besorgt.  
**Krause.**

Alle Sorten gute Biere, Braunbier, Erlanger,  
 Doppelbier und Proiban bei  
**Krause,** große Märkerstraße Nr. 23.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von  
 meinem verstorbenen Manne bisher betriebene  
**Stapperei-Geschäft** fortsetzen werde. Indem  
 ich einem geehrten Publikum für das meinem  
 Manne geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte  
 ich, dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen.  
 Für gute dauerhafte Arbeit wird stets gesorgt.  
 Achtungsvoll

Wittwe **Caroline Müller,** Schmeerstraße 17.

Bergleute werden für ein sächsisches Braunkoh-  
 lenwerk gesucht; sie werden bei gutem Lohn dauernd  
 beschäftigt und erhalten Wohnungen für ihre Fami-  
 lien. Das Nähere A. S. poste restante franco  
 Hoyerswerda.

Ein Schmiedeschirmermeister auf Wagenarbeit findet  
 dauernde Beschäftigung  
 Wagenfabrik von **Gottfried Lindner.**

Ein Kindermädchen sofort oder zum 1. August  
 sucht **H. Lindner,** gr. Steinstraße Nr. 9.

Zwei ordentliche Knechte finden Beschäftigung  
 Geißstraße Nr. 43.

Einen Hausknecht und eine perfecte Köchin oder  
 Kochfrau sucht Frau **Fleckinger,** fl. Schlamm 3.

Ein Paar Torfmacher werden gesucht  
 Taubengasse Nr. 10.

Ein anständiger Laufbursche melde sich sogleich  
 im photographischen Atelier von **C. Lesmann.**  
 (Rocco's Stablflement.)



Am heutigen Tage verlegte ich meine **Feilenhauer-Werkstatt** aus der kleinen Ulrichsstraße Nr. 28 in die **Leipzigerstraße Nr. 12.**

Indem ich hiervon ein geehrtes Publikum in Kenntniß setze, ersuche, mir das früher geschenkte Vertrauen auch fernerhin erweisen zu wollen. Durch bequemere Einrichtung und Verstärkung meiner Arbeitskräfte bin in den Stand gesetzt, jeden, selbst den größten Anforderungen schnell und prompt nachzukommen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., den 8. Juli 1864.

**Albert Nabe**, Feilenhauermeister.

Herrschaftliche Häuser, andere mit Kaufläden, sowie verschiedene kleinere Häuser sind preiswürdig zu verkaufen; auch werden sichere Wechsel sowie Cessionen gekauft. Näh. Mittelwache 4, 1 Tr.

Von Mitte der Stadt sollen ca. **250 Schacht-ruthen Erde** abgeschachtet und abgefahren werden. Uebernehmer können sich umgehend melden beim Zimmermeister **C. Zabel.**

Ein Mädchen mit guten Attesten findet leichten Dienst Leipzigstraße Nr. 58, 2 Tr.

Ein ordentliches, fleißiges, nicht zu junges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet zum 1. August einen guten Dienst bei

**Otto Beyer**, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Ein braves, mit guten Attesten versehenes Hausmädchen, am liebsten vom Lande, wird sofort in Dienst gesucht alter Markt Nr. 3.

Ein ordentl., fleißiges Mädchen den 1. August gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 28.

Eine Aufwärterin wird gesucht Harz Nr. 12b.

Geübte Stickerinnen finden Beschäftigung bei **C. Sohn**, gr. Steinstraße Nr. 73.

In einer anständigen Familie, nahe am Waisen-hause, finden Pensionäre, Mädchen oder Knaben, die die hiesigen Schulen besuchen, gute Aufnahme und liebevolle Behandlung. Näheres in der Expedi-tion dieses Blattes.

Geübte Steinbrecher erhalten dauernde Accord-Arbeit vor dem Geistthor bei

**Friedrich Fiedler**, Steinbruch-Pächter.

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann, wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedi-t. d. Bl.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das selbst-ständig eine kleine Wirthschaft zu führen versteht, findet sofort Stellung gr. Märkerstraße 5 part.

Ich suche einen ordentlichen Burschen als Lehr-ling **Aug. Pabst**, Schuhmachermeister.

Ein ordentliches Mädchen kann sofort oder zum 15. Juli in Dienst treten gr. Klausstraße Nr. 13.

Mädchen mit guten Attesten, Hausburschen und Knechte sucht Frau **Schneil**, kl. Ulrichsstraße 8.

Zwei Logis, Bel-Etage und Parterre, je mit 2 gr. Stuben, 1 kl. Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens; desgleichen eine Wohnung mit 1 Stube u. 3 Kam-mern zu vermietthen vor dem Geistthor Nr. 6c.

Für die zweispännige Fuhr schwarze Erde zahlt 2 1/2 Sgr. **S. Wiese**, Zimmermeister.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Entrée, Küche, Keller, Pferdestall, Heuboden, verbunden mit Gartenpromenade, ist zu vermietthen Geiststraße Nr. 45.

Logis zu 60  $\mathcal{R}$  zu vermietthen Rann. Straße 14.

Stube u. Kammer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermietthen alter Markt Nr. 21, 2 Tr. h.

Die Parterre-Wohnung von 3 Stuben, 4 Kam-mern und Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Frankensstraße Nr. 7.

Zwei herrschaftliche Wohnungen in der Königs-straße, welche sogleich zu beziehen sind, bestehend aus 9 Piecen mit Zubehör für 250  $\mathcal{R}$  und aus 6 Piecen mit Zubehör für 130  $\mathcal{R}$  hat noch zu ver-mietthen **Zeuner**, Löpferplan Nr. 2.

In meinem Hause, Steinweg Nr. 29, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben (wo-von zwei die Fenster nach dem Garten haben), 2 Kammern nebst Küche und Zubehör zu vermietthen und den 1. Oct. zu beziehen. **Eduard Anton.**

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kam-mern, Küche und allem übrigen Zubehör, ist zum 1. October zu vermietthen **Merseburger- und Königsstraßen-Ecke.**




Einem hochgeehrten Publikum hier und in der Umgegend empfehle ich meinen rühmlichst bekannten **Estragon-, Wein- und Bier-Essig** zu hochgeneigter Berücksichtigung. Derselbe zeichnet sich nicht allein durch **Billigkeit**, sondern besonders durch sein **Aroma, Wohlgeschmack** und **Stärke** vor jedem andern aus und eignet sich ganz vorzüglich zum **Einmachen und Einsetzen der Früchte**.

**Meinel, Essig-Fabrikant, Dachritzgasse Nr. 7.**

**Die Rohprodukten-Handlung von Otto Callm,**  
 Schmeerstraße Nr. 24, Eingang um die Ecke im Thorwege,  
 empfiehlt sich zum Einkausen von: **Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen, Knochen, Lumpen, Papierspähne, weißes Glas, Schweinehaare** etc. etc. und zahlt dafür die höchsten Preise.

**G e s c h ä f t s - V e r l e g u n g.**  
 Mit dem heutigen Tage verlegte meine **Rosßschlächtere**i in mein erkaufte**s Grundstück**  
 **am Morikthor Nr. 6.**   
 Es wird mein ferneres Bestreben sein, immer vorzüglich gute Waare zu billigem Preise zu liefern und bitte ich, mich in meinem Laden recht zahlreich zu beehren.  
 Halle, den 9. Juli 1864. **Fr. Thurm.**

 Diese Woche wieder ganz etwas Feines bei **Fr. Thurm.**

**Arnoldt's Restauration, kl. Sandberg Nr. 6.**  
 Sonnabend und Sonntag **musikalische Abendunterhaltung**, auch ist für ein pikantes **Tbpfchen Freiburger Lagerbier**, Seidel 1 *Sgr.* 3 *A.*, u. recht **Culmbacher Bier**, Seidel 2 *Sgr.*, bestens gesorgt.

Die zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschauses, Abbr- und Brunnenwassers, und  
 Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und Küche ist zum 1. October zu vermietthen  
 gr. Ulrichsstraße Nr. 54. **S. Wochau.**  
 Ein Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. October zu vermietthen. Näheres  
 gr. Sandberg Nr. 13, 1 Treppe.

Eine Stube und Kammer, möblirt, ist sofort oder 1. August an einzelne Herren zu vermietthen  
 kl. Sandberg Nr. 6.

**Ein großer geräumiger Geschäftskeller ist zu vermietthen gr. Klausstraße 4.**

Zwei Stübchen, 2 Kammern, Küche, Keller und Feuerungsgefaß im Preise von 45 *Rth.* vermiethet  
 lange Gasse Nr. 31.

Schlafstelle mit Kost **Scharrngasse 6, 1 Tr.**

In meinem Hause neue Promenade Nr. 13 ist die Parterrewohnung zum 1. October zu vermietthen.  
 Dr. Thambahn.

**Paffendorf.**  
 Sonntag den 10. Juli **Gesellschaftstag und Tanz.**  
**Herzberg.**

